

**Die legende van sent  
Kunibertus de ertz  
bischoff van coellen.**



**I**n des koen  
yncks tijden vā vran-  
ckrijch der Dagober-  
tus hies. soe was eyn  
joncklynck der Kun-  
bertus hies vī der lantschafft by d  
mosel. Syn vader hies Crakus. in  
de syn moeder Regina. Svt jon-  
ghe sijnt ghinck rechtferdel. ch vort  
in dem wech des heren. ynd he was  
wijs van spraichen. ynde al sijt soz  
chfeldich in der anxt gods ynd vlijste  
sich zo der kyrchen gods. Dae de-  
se vurgenoempte vader sach sulcke  
wijsheit in den kinde. so was he seer  
vroelich ynd danckte god daer aff.  
vm dat he eyn sulcken edelen ion-  
g helinck hadde. ynde der bequeem  
was zo allen doechden. ynde dair  
vm soe wolde he yn schicken zo da

gobertus dem edelen konynck van  
vranckrijch. In dae dese jonghlinck  
wart bracht in syn pallays so oeu-  
de he sich in allen doechden. he vru-  
chte god ynd diende dem koenynck  
eerwerdichlich. ynd he wart geerzt  
zo hardē diensten. als dat he it des  
koenyncks schoe vī trecke sol-  
de ynd waschen ynd syn bedde  
machen. Dese edel jonghling  
dede dat all sonder murmur-  
tering. Inde dae yn vnse here  
van der oeyng des dienst zo  
eyne hoegerē staut der doechde  
verheffen wolde. ynd de koen-  
ynck zoenen wye groys ver-  
dienst dat by ym weer dyc kyn-  
desche simpelheit des jonghe-  
lincks. Soe quac vp cyn nacht  
dae d konynck vp synen bedde  
lach ynde wachede cyn schoen  
licht ynd vmscheen dyc star da-  
er dat sijnt sliet. dat der koen-  
ynck sach. ynd he wart verueert ynd  
en dorste niet spreken. ynd bi de rei-  
chen begonde he zo merckē tye zo  
komēde dinge mit dese kinde. als mit  
saulus geschiet was der ouch vā dē  
hemel geroiffen wart. Des morges  
soe vragede d konynck weer vp der  
stede geslaiffē hadde. In dyc tienre  
antworde. Dat sijnt kunibertus. in  
he lies dat kynt vut sich bienghē. ynd  
als dat kynt vut yn bracht wart so  
nā he dat zo sich vut all dē volck in  
legan yt zo cussen in nam yn aen  
vut synē soen ynd sprach seer vut-  
lich zo ym. Vut wair god is in dē-  
den he mit soe groiffer claeitheit sich  
weerdighet zo offebare. In dese kon-  
inck was ein liefbauer d geistlicheit  
ynd eyn guede kerstē mā. ynd zo allen  
guedē werckē bereit in d lieffde vns

keren ihesus. **D**aer nae als enli-  
ghe iair verganghen waren. soe lies  
Kunibertus achter dye genoichte d'  
werlt. ynd he wart seer geleert. ynde  
waert daer nae domproest gemacht  
in der stat van Trier van den erz-  
byschoff vp dye selue tye. In eyn  
forze tyt dair nae als d' byschoff vā  
Coellen gestorue was. soe waert he  
vyl eynē gemeynē sent ynd vyl des  
virgen oemptē koenyns gebot ge-  
lorē ind gemacht bischoff zo coel-  
le. vp dē .xxvi. dach in dē euerna-  
ent. **O**p eyn tyt dae he nae syn-  
re manier in d' byllighe .xi. dufent  
jonfferen kyrche misse dede. ynd he  
dat bliuet ynd licham cristi offerde  
soe offenbairde sich eyn wijsse du-  
ue. ynd vloeghe vī ynd vī in d'  
kyrchen. ind daer nae sass sy vp des  
byschoffs hoefft. **I**nde zo dē lesten  
soe vloeghe sy van daer zo eynre  
byllighe jonfferen graff. ynd da-  
er verswan sy dat sy dye mynschen  
nyet meer en saghen. **D**ae dit dat  
volck gesien hadde. soe begonden  
sy alle zo roiffen. **D**at is vurwa-  
ir der ghene der weerdich is god zo  
dienen. **D**ese byllighe knecht Kuni-  
bertus halp dē verdructē. dye hun-  
gherighen voide he. dye cleyne-  
dighen troiste he. **H**e plach vlyf-  
lich zo bidden Sigibertus den ko-  
nynck van vranckrych. dat he kyr-  
chen ynd byllighe steede solde tyn-  
meren. **I**nde dae Kunibertus  
xl. jair weerdichlich dē stoil des bis-  
doms hadde besessen. ynde dae he  
syn tyt bequeemlich hadde geleuet  
soe starff he vp den .vij. dach vā alre  
byllighen maent ynde leuerde god  
syn siel volck van doechden. ynd ont-  
finck loen nae synē gueden wercken

**I**nd syn licham wart eerwerdich/  
lich begrauen in sent Clemens kyr-  
che dye he getzymmert hadde.

## Die legēde van sent elizabeth der hilliger vrouwen. . .



**E**lizabeth die  
hillighe vrouwe was  
edel van geslechte. yū  
was des koenings do-  
chter van Ungarien.  
mer sy was edelre van gelooue ynd  
van gheistlicheit. **D**it edell geslech-  
te macht sy edelre mit exempelē.  
**D**it byllighe jonfferchyn sente E-  
lizabeth begonde in synen jonghen  
daghen sich zo gheuen zo gueder  
oewinghe. ynde dit jonfferchyn ver-  
sinadede alle ydele speele. ynde sy  
was alzyt in godes eerwerdicheyt.